

DER VOGUE BUSINESS

NETZWERK

GUIDE

WARUM COMMUNITYS SO WICHTIG SIND

WIE MAN SIE AM BESTEN NUTZT

FEHLER, DIE SICH VERMEIDEN LASSEN

12 AUSGEWÄHLTE ADRESSEN

Sinn und Zweck von Networking – darüber hat Dr. Antje Goy, Coach und Organisationsberaterin, eine zentrale Studie veröffentlicht: *Vernetzte Frauen. Netzwerke als Beitrag zur beruflichen Förderung von Frauen* (VSTP Verlag, 24,90 Euro). Im VOGUE-BUSINESS-Interview gibt sie Auskunft über die Ergebnisse.

Genügt es nicht, viele private Kontakte zu haben? Wozu brauchen Frauen Netzwerke?

Eine berufliche Community mit ihren klar definierten Zielen bietet Möglichkeiten, die in privaten Zusammenschlüssen oft fehlen. Es kommen dort jede Menge interessanter Frauen zusammen, denen man sonst vermutlich nie begegnet wäre, und das Arrangement der Treffen, teilweise mit informativen Vorträgen und Austausch über die jeweilige Job-Situation, bietet ganz andere Impulse.

	FÜR UNTERNEHMERINNEN UND FREIBERUFERINNEN Schöne Aussichten – Verband selbstständiger Frauen e. V.	FÜR BERUFSTÄTIGE, SOZIAL ENGAGIERTE FRAUEN Soroptimist International
Ziele (Beispiele)	Informations-, Erfahrungsaustausch, Unterstützung frauenspezifischer Projekte, Einfluss auf politische Willensbildung.	Wahrung der Menschenrechte, Internationale Verständigung, Unterstützung von/für Frauen im Berufs-/Privatleben.
Mitglieder	Über 700 (8 Regionalverbände), Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen, Existenzgründerinnen.	Deutschland: 4500 (156 Clubs); Weltweit: 95 000 (123 Länder); Aus allen Berufen, Branchen und Positionen.
Aktivitäten (Beispiele)	Monatliche Veranstaltungen (Vorträge, Diskussionen, Kontaktpflege), Herausgabe der regionalen Branchenbücher „Frauen unternehmen“, Kooperation mit Städten/Gemeinden, Präsentation von Verband/Mitgliedern auf Messen. Aktiv nur in Deutschland.	Monatliche Veranstaltungen (Vorträge, Diskussionen), Mentoring, Vergabe von Stipendien, Unterstützung von Hilfsorganisationen und eigene soziale Projekte. Als Nichtregierungsorganisation beim Europarat und bei den Vereinten Nationen vertreten.
Aufnahmebedingungen	Unternehmerische/freiberufliche Tätigkeit, Bereitschaft zur Mitarbeit. Aufnahmegebühr: 30 €. Jahresbeitrag: 100 €.	In den Clubs ist jeder Beruf jeweils einmal repräsentiert. Mitgliedschaft nur auf Einladung. Interessentinnen können sich an die Geschäftsstelle wenden.
Kontakt	www.schoene-aussichten.de Tel. 0221/139 35 39	www.soroptimist.de Tel. 051/288 03 26

ERSTE FADEN

Wie finde ich in der Flut von Netzwerken dasjenige, das mir am meisten entspricht?

Das kommt auf die jeweiligen Interessen und Ziele an. In der Regel wählen Frauen eine Gruppe in ihrer Region, weil das schon wegen der Meetings am unkompliziertesten ist. Daneben spielen aber auch die Mitglieder und die Reputation des Netzwerks eine große Rolle. Meistens werden Personen des gleichen oder eines ähnlichen Berufsprofils bzw. aus der eigenen Branche gesucht, manchmal Gleichgesinnte, die nicht unbedingt im selben Bereich tätig sind. Es kann interessante Perspektiven bieten, einmal über den Tellerrand seines Umfelds zu schauen. Wofür man sich letztlich entscheidet, hängt von der persönlichen Neigung ab.

Gibt es bestimmte Netzwerk-Typen?

Netzwerke differieren häufig im Hinblick auf ihre innere Struktur, Hierarchie- und Entscheidungsebenen. Manche werden mehr, andere weniger stark von zentralen Stellen und Personen organisiert und gesteuert. Wer kein Freund von akkurat geführten Protokollen ist, wird wohl auf den ersten Blick eher eine informellere Community angenehmer finden. Aber so eine Ausprägung

erfordert eben auch ein hohes Maß an Eigeninitiative aller Beteiligten.

Ebenen Netzwerke tatsächlich den Weg nach oben? Oder werden sie überschätzt?

Communitys sind in erster Linie ein Übungsforum, in dem Frauen sich präsentieren, debattieren und diskutieren können. Das hat entscheidende Trainingseffekte, die sicher dem Job zugute kommen. In diesem weniger direkten, aber durchaus konstruktiven Sinn helfen sie vielen Frauen auf dem Weg nach oben. Natürlich gibt es noch einen weiteren Vorteil: Meine Untersuchung zeigt, dass innerhalb dieser Zusammenschlüsse Aufträge ebenso vergeben und vermittelt werden wie Arbeitsstellen und Kontakte zu wichtigen Personen. Wunder darf man selbstverständlich nicht erwarten. Ein Netzwerk kann fördern und unterstützen, doch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu hoffen, darüber in Kürze einen neuen Job im eigenen Bereich mit guter Bezahlung zu bekommen, ist ziemlich illusorisch.

Wie nutzt man dieses Instrumentarium am besten?

Die meisten Frauen profitieren besonders vom Erfahrungsaustausch, den berufsbezogenen Diskussionen, der fachlichen Kompetenz und →

	FÜR BERUFSTÄTIGE, POLITISCH AKTIVE FRAUEN BPW-Germany e.V. – Business and Professional Women	FÜR MANAGERINNEN UND FREIBERUFLERINNEN Bundesverband der Frau im freien Beruf und Management e.V.	FÜR FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN UND SELBSTSTÄNDIGE Zonta International – Union deutscher Zonta-Clubs
Ziele (Beispiele)	Weltweite Verständigung, Unterstützung, Kooperation von beruflich aktiven Frauen. Mehr weiblicher Einfluss in Wirtschaft/Politik.	Austausch von Erfahrungen/Informationen. Berufsfördernde Kontakte. Höhere Akzeptanz von Frauen in Wirtschaft/Gesellschaft/Politik.	Verbesserung der Stellung der Frau (rechtlich, politisch, wirtschaftlich, beruflich). Wahrung der Menschenrechte. Weltweite Freundschaft.
Mitglieder	Deutschland: 1600 (34 Clubs). Weltweit: 28 000. Alle Berufe, Branchen, Positionen, Angestellte, Selbstständige.	400 (18 Regionalgruppen). Selbstständige/Managerinnen/Freiberuflerinnen (z. B. Anwältinnen, Architektinnen, Produktmanagerinnen).	Deutschland: 3300 (112 Clubs). Weltweit: 33 000 (67 Länder). Frauen in leitender oder selbstständiger Position.
Aktivitäten (Beispiele)	Monatliche Veranstaltungen (Vorträge, beruflicher Austausch), Arbeitsgruppen (z. B. Frauenpolitik), Workshops, Mentoring, Stellungnahme zu Gesetzesentwürfen. Förderung von Hilfsprogrammen für Mädchen/Frauen. Beraterstatus bei den Vereinten Nationen.	Monatliche Veranstaltungen: Netzwerk Abende, Vorträge/Diskussionen/Workshops (berufliche/allgemeine Themen) – oft von Mitgliedern gehalten/geleitet. Kooperationsbörse, Diskussionsforen im Internet. Jährlich zwei zweitägige nationale Treffen. Aktiv nur in Deutschland.	Monatliche Treffen, Vergabe von Stipendien/Preisen (z. B. an junge Musikerinnen, Wissenschaftlerinnen). Unterstützung sozialer Projekte – ideeller und persönlicher Einsatz, finanzielle Hilfen. Als Nichtregierungsorganisation bei den Vereinten Nationen vertreten.
Aufnahmebedingungen	Engagement! Nach Besuch einer Veranstaltung Aufnahmeantrag stellen. Jahresbeitrag z. B. in Berlin: 130 €.	Ausschließlich Frauen in Führungspositionen. Bereitschaft, berufliche und private Erfahrungen einzubringen. Jahresbeitrag: 200 €.	Die Mitglieder jedes lokalen Clubs kommen aus verschiedenen Berufsgruppen. Mitgliedschaft nur auf Aufforderung.
Kontakt	www.bpw-germany.de Tel. 030/78 89 59 98	www.bfbm.de Tel. 0241/401 84 58	

KARRIERE

Unterstützung sowie der Vermittlung von Kontakten. Eine offene und an Menschen orientierte Haltung und Kommunikation ist deshalb eine gute Voraussetzung, von einem Netzwerk auch tatsächlich zu profitieren.

Gibt es Fehler, die Mitglieder vermeiden sollten?

Ja, sich zu stark auf die eigenen Belange zu konzentrieren und dabei die anderen aus dem Blick zu verlieren. Im Netzwerk gehört immer beides zusammen: die Verantwortung für sich selbst und die Aufmerksamkeit den Mitgliedern gegenüber. Gerade bei Frauen ist es ein zentrales Problem, dass sie bei Differenzen, Schwierigkeiten oder Missstimmungen sehr schnell abtauchen. Dieser Mechanismus des Sich-Entziehens bringt sie jedoch genau um den Vorteil, den ein Netzwerk außerdem bietet: die Erweiterung der kollektiven und der individuellen Streit- und Auseinandersetzungskultur.

Was brauche ich, um eine gute Netzwerkerin zu sein?

Freude daran, mit anderen Frauen zu sprechen, Neues zu entdecken und etwas einzubringen. Mut und Ausdauer sind natürlich auch immer mal wieder gefragt, denn interessante Phasen werden manchmal von ereignislosen oder langweiligen abgelöst und diese wieder von Situationen des

Streits oder der Unzufriedenheit. Die Bereitschaft, alles mitzugestalten und dabei Neues zu lernen, wäre eine perfekte Voraussetzung.

Wenn es mir nichts bringt – außer einem weiteren Termin –, soll ich damit aufhören?

Da sind sicherlich die eigene Perspektive und Sichtweise ausschlaggebend: Wenn ich weiß, dass ich schnell wieder andere Zusammenschlüsse oder Kontakte finde, die besser in die jeweilige Lebensphase passen, mag ein Ausstieg durchaus sinnvoll sein. Grundsätzlich gilt, dass am Anfang große zeitliche, persönliche und manchmal finanzielle Investitionen stehen. Netzwerke sind Gebilde mit einem hohen Vertrauensgrad und enormer Verbindlichkeit. Nutzen kann ich diese Potenziale nur dann, wenn ich auch auf Durststrecken dabeibleibe und eigene Impulse setze. Wenn das Netzwerk mir dauerhaft zu einer Last wird und ich kaum noch Lust darauf habe, ist das ein Hinweis auf eine Sackgasse. Aber meist tritt das Gegenteil ein: Viele Frauen – das hat meine Untersuchung gezeigt – haben auf längere Sicht sehr viel mehr Spaß, als sie bei ihrem Einstieg dachten.

INTERVIEW: CONSTANZE KLEIS

(Weitere Informationen über www.goyorga.de)

	FÜR FRAUEN, DIE EINANDER STÄRKEN WOLLEN Connecta – Das Frauennetzwerk e.V.	FÜR MANAGERINNEN, MANAGER UND FIRMAN European Women's Management Development Network	FÜR ONLINERINNEN AUF DER KARRIERELEITER Femity	FÜR ALLE AKTIVEN, ENGAGIERTEN FRAUEN Femmes Géniales
Ziele (Beispiele)	Gegenseitige Unterstützung, Förderung berufl./persönl. Kompetenzen, Gleichstellung von Frauen/Männern in Beruf/Gesellschaft.	Austausch über Erfahrungen/Entwicklungen im Management, Optimierung der Management-Kultur, Diversity, Work-Life-Balance.	Konstruktive, konsequente gegenseitige Unterstützung/Förderung bei der Karriereplanung. Motto: „Give & Take“, „Handeln statt klagen“.	Kooperation und Austausch von Frauen, die das wirtschaftliche/gesellschaftliche Leben konstruktiv und aktiv mitgestalten wollen.
Mitglieder	160 (10 Regionalgruppen), Zahlreiche Branchen/Berufe/Positionen, von der Studentin bis zur gestandenen Unternehmerin.	Deutschland: 200 individuelle Mitglieder, Weltweit 800 (Frauen/Männer), Plus Firmen, Universitäten, andere Netzwerke (Corporate Members).	Über 7000 Profis aus allen Berufsgruppen/Branchen im deutschsprachigen Raum. Etwa zur Hälfte Selbstständige und Angestellte.	Etwa 300 „aktive Macherinnen“ aus allen Berufen, Branchen, Positionen. Auch beruflich pausierende Frauen.
Aktivitäten (Beispiele)	Monatliche Treffen, Vorträge, Seminare, Jährliche Tagungen, Ständiger Austausch, „Erste Hilfe“ bei beruflichen Fragen/Problemen, Private Übernachtungsmöglichkeiten auf Geschäftsreisen, Kulturwochenenden mit „Herrenprogramm“, Aktiv nur in Deutschland.	Themenabende, Konferenzen (auch international), Corporate-Member-Arbeitskreis, Projekte/Studien (z. B. zu Förderung von Frauen im Management, kultureller Vielfalt), Internationale Beziehungen, Coaching, Mentoring, Special Interest Groups, Chat usw. im Internet. Aktiv in 25 Ländern.	Internet-Community, moderierte Foren zu den Themen Marketing, Finanzen, Technik; Neu-/Umorientierung ist nicht Gegenstand des Interesses; Mitglieder können persönliche Netzwerke aufbauen (Chat, Postfach, Buddies).	Mitglieder-Datenbank im Internet zur direkten Kontaktaufnahme. Treffen in mehreren Städten zum beruflichen/persönlichen Austausch in freundschaftlicher Atmosphäre. Seminare, Vorträge. Keine Ehrenämter – Aufgaben werden honorar.
Aufnahmebedingungen	„Schnupperteilnahme“ und die Bereitschaft, sich intensiv einzubringen. Die meisten Beitritte kommen auf Empfehlung zustande. Jahresbeitrag: 120 €.	Für individuelle Mitglieder: Management-/Führungsposition in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur. Jahresbeitrag: 250 €. Für Corporate Members: 2500 €.	Erwerbstätigkeit bzw. Selbstständigkeit. Beachtung der Netiquette. Kostenfrei.	Berufliches und/oder sozial-kunstlerisches, politisches Engagement. Aufnahmegeb. 103,24 €. Jahresbeitrag: 174 €.
Kontakt	www.frauennetzwerk-connecta.de , Tel. 0911/95 97 83 11	www.ewmd.org Tel. 030/782 50 75	www.femity.net	www.femmes-geniales.de Tel. 08153/99 00 29

ERSTE FÄDEN KNÜPFEN

Was Network-Expertin Ulrike Rudolph Einsteigern empfiehlt

Wer nach oben will, muss sich bemerkbar machen, schreiben Sie in Ihrem Buch. Ohne Netzwerk kein Weiterkommen?

An erster Stelle steht eine erstklassige Kernkompetenz. Aber egal wie gut ich bin – wenn ich nicht sichtbar werde, bleibe ich stecken. Der Glaube, Qualität setzt sich auf Dauer durch, ist ein Karrierekiller.

Wenn mir Selbstdarstellung aber nicht liegt?

Sogar schüchterne Menschen können doch Kontakte eingehen und halten. Gerade im beruflichen Umfeld brauche ich ja nicht auf dem Tisch zu tanzen, sondern nur durch das zu glänzen, was ich kann.

Wie komme ich ins Gespräch?

Sie suchen sich einen Aufhänger, wie beispielsweise die Tischdeko oder die Veranstaltung. Und dann finden Sie zunächst einmal heraus, was den anderen interessiert – im Job, aber auch im

Privaten –, was sein Leben bewegt. Frauen sind darin bekanntlich oft besser als Männer.

Doch dadurch zeige ich ja noch nicht sehr viel von mir und sage auch nicht, was ich will.

So läuft das nicht in einem ersten Gespräch. Man kann keinen Kontakt aufbauen, indem man auf die Leute zugeht und erklärt: „Guten Tag, ich heiße Soundso, und ich will Präsidentin werden.“

Sondern?

Sie brauchen zunächst eine Ebene, auf der Sie kommunizieren und bei weiteren Begegnungen aufbauen können. Sie müssen die Bedürfnisse der anderen kennen lernen. Nur so können Sie dann irgendwann ein passendes Angebot machen.

Man braucht also Zeit.

Ja, Networking heißt häufig, viel Input zu leisten, ohne sofort Output zu erwarten. Ich mache zum Beispiel ehrenamtlich die Pressearbeit für einen Hospizverein in meinem Wohnort. Über die damit verbundenen Kontakte zu Medien und Entscheidungsträgern bekomme ich inzwischen Aufträge – womit ich anfangs nie gerechnet hätte. Man muss immer in größeren Dimensionen denken.

Ulrike Rudolph: „Karrierefaktor Networking. Gestalten Sie Ihr Karriere-Netzwerk. Mit Karriereplaner und Musterformularen auf CD-ROM“ (Haufe Verlag, 19,80 Euro)

	FÜR ONLINERINNEN, DIE SICH BERUFLICH UND EMOTIONAL UNTERSTÜTZEN WOLLEN Orangenhain	FÜR UNTERNEHMERINNEN Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.	FÜR ONLINERINNEN AUS WIRTSCHAFT UND TECHNIK WirWIT/WorldWIT (Women Insights, Technology)
Ziele (Beispiele)	Stärkung des Selbstbewusstseins. Erkennen/Wahrnehmen von Chancen/Rechten im Beruf. Informationsaustausch. Kooperationen.	Förderung von Akzeptanz und Gleichberechtigung unternehmerisch tätiger Frauen. Branchenübergreifender Know-how-Transfer.	Gegenseitiger Austausch, Beratung, Unterstützung. Berufliche und private Kooperationen. Mitarbeiter- und Jobvermittlung.
Mitglieder	Von Juli (= Gründung) bis Dezember 2004 meldeten sich 200 an: Berufstätige, Frauen in Ausbildung und andere beruflich Interessierte.	1500 Unternehmerinnen zahlreicher Branchen (20 Landesverbände), Dachverband: Femmes Chefs d'Entreprises Mondiales, 30 Nationen.	Weltweit 30 000. Vor allem Hochqualifizierte aus Wirtschaft/Technik, aber auch andere Branchen/Berufe/Positionen.
Aktivitäten (Beispiele)	Internet-Plattform mit Foren/Debatten zu Themen wie Qualifizierung, Management, Gesundheit, Arbeitslosigkeit. Regionale Gruppen, auch „offline“. Veranstaltungshinweise. Privater/persönlicher Austausch. Menschlichkeit/Emotionalität sind ausdrücklich erwünscht.	Veranstaltungen (Vorträge, Diskussionen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft), Wirtschaftstreffs, Weiterbildung, Mentoring, Publikationen, Arbeitsgruppen (z. B. interkulturelles Networking), Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben, Internationale Tagungen.	Internet-Plattform: Moderierte E-Mail-Diskussionen zu allen erdenklichen Job- und Finanzthemen, privaten/persönlichen Fragen. In englischer Sprache. Gelegentlich Veranstaltungen (Konferenzen, Vorträge, Diskussionen).
Aufnahmebedingungen	Frauen mit Interesse an beruflichen Themen. Bereitschaft, Informationen weiterzugeben. Einhaltung der Netiquette. Keine Kosten.	Unternehmerinnen mit mind. 3 Mitarbeitern oder Jahresumsatz von mind. 250 000 €. Jahresbeitrag: 495 €. Gesonderte Bedingungen für Juniorinnen, Jungunternehmerinnen.	Keine – man muss sich nur an die Netiquette halten. Anmeldung online, die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Kontakt	www.orangenhain.net Tel. 089/15 98 8112	www.vdu.de	www.worldwit.org